



## EndoProthetik Zentrum

am St. Bernward Krankenhaus  
Hildesheim

# Gelenkersatz auf höchstem Niveau

Das EndoProthetikZentrum  
am St. Bernward Krankenhaus



**St. Bernward**



**Krankenhaus**

Für Leib und Seele

---

# Herzlich willkommen

---

## in unserem

---

# EndoProthetikZentrum

---

Unser EndoProthetikZentrum (EPZ) der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am St. Bernward Krankenhaus ist spezialisiert auf den Ersatz der großen Gelenke, insbesondere auf die Implantation und den Austausch von Hüft- und Kniegelenken. Ein Team von hochqualifizierten Mitarbeitern aller Berufsgruppen arbeitet eng zusammen und sichert durch geregelte Behandlungswege und strukturierte Prozesse einen hohen Therapieerfolg.

Künstliche Gelenke werden in Deutschland seit Jahren in hoher Anzahl eingesetzt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Ansprüchen der Patienten auch auf lange Sicht gerecht zu werden. Daher beteiligen wir uns am Endoprothesenregister Deutschland und haben das Spezialgebiet des Gelenkersatzes von Hüfte und Knie einem externen Prüfverfahren unterzogen. So möchten wir eine kontinuierlich hohe Qualität garantieren und diese durch das EndoCert-Zertifikat belegen.

Wir beraten Sie und gegebenenfalls Ihre Angehörigen gern in einem ausführlichen Gespräch in unserer Sprechstunde.

Ihr Team des EndoProthetikZentrums  
am St. Bernward Krankenhaus



**PD Dr. med. Markus Beck**  
Leiter EndoProthetikZentrum  
Chefarzt Orthopädie / Unfallchirurgie  
Hauptoperateur



Das Team der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
(EndoProthetikZentrum)

## **Sekretariat Orthopädie / Unfallchirurgie**

Sabine Reimer

Telefon: 05121 90-1119

Fax: 05121 90-1124

E-Mail: [unfallchirortho@bernward-khs.de](mailto:unfallchirortho@bernward-khs.de)

[www.hildesheimer-endoprothetikzentrum.de](http://www.hildesheimer-endoprothetikzentrum.de)

---

# Was ist ein zertifiziertes EndoProthetikZentrum?

---

In einem zertifizierten EndoProthetikZentrum werden Operationen an den großen Gelenken nach neuesten medizinischen Erkenntnissen von besonders erfahrenen Ärzten durchgeführt. Eine Klinik, die sich nach dem sogenannten EndoCert-Verfahren überprüfen lässt, muss bestimmte Anforderungen erfüllen. Diese beziehen sich auf die Spezialisierung der Ärzte, Pfleger und andere am Prozess beteiligte Berufsgruppen sowie auf die Behandlungsprozesse selbst.

Eine externe Zertifizierungsstelle kontrolliert in regelmäßigen Abständen die Umsetzung dieser Anforderungen im Auftrag der medizinischen Fachgesellschaften (Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, AE – Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik, Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie). Nur bei einer entsprechend hohen Anzahl an Gelenkoperationen, routinierten Abläufen bei der Patientenversorgung und kontinuierlicher Überprüfung der Behandlungsqualität wird das Zertifikat erteilt.

Für den Patienten bedeutet die Versorgung in einem zertifizierten EndoProthetikZentrum ein hohes Maß an Sicherheit bei der Gelenkersatzoperation und die Gewissheit, dass die Klinik sich durch einen besonders hohen Qualitätsstandard auszeichnet.



---

# Was ist das Endoprothesenregister Deutschland?

---

Bei der Operation in unserem EndoProthetikZentrum werden die Implantatdaten an eine bundesweite Registerstelle übermittelt, um die Sicherheit für den Patienten weiter zu erhöhen. Durch das Endoprothesenregister Deutschland lässt sich künftig im seltenen Fall von Misserfolg oder Folgeoperation noch besser klären, ob die verwendeten Implantate, das operative Vorgehen oder patientenspezifische Merkmale verantwortlich sind. Die Übermittlung der Daten ist freiwillig, pseudonymisiert, und der Patient wird hierüber ausführlich aufgeklärt.

Das Endoprothesenregister Deutschland geht auf eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie zurück und wird vom AOK-Bundesverband, dem Verband der Ersatzkassen e.V., dem Bundesverband Medizintechnologie e.V. und dem BQS-Institut für Qualität und Patientensicherheit unterstützt.



# Das künstliche Kniegelenk – Endlich wieder schmerzfrei gehen

Liegt eine fortgeschrittene Verschleißerkrankung des Kniegelenkes vor (Gonarthrose) und sind alle anderen Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft, hilft oft nur der Gelenkersatz durch eine Endoprothese. Betrifft der Verschleiß nur eine Seite des Kniegelenkes, kann eine sogenannte (unikondyläre) Schlittenprothese die richtige Wahl sein. Sind beide Gelenkhälften sowie die Rückfläche der Kniescheibe betroffen, wird eine vollständige Oberflächenersatz-Endoprothese ausgewählt.



Kniegelenksendoprothesen werden je nach Schweregrad des Gelenkverschleißes bedarfsgerecht ausgewählt.

Abb. mit freundlicher Genehmigung der Firma Zimmer Biomet Holdings Inc.  
Zimmer Biomet ist in Zusammenhang mit der Verwendung von Zimmer Biomet-Bildmaterial Inhaber sämtlicher Urheber- und sonstiger Rechte mit Bezug auf den Schutz des geistigen Eigentums. Neben der durch Zimmer Biomet erfolgten Genehmigung zur Nutzung des Bildmaterials wird diese Broschüre nicht finanziell von Zimmer Biomet unterstützt. Zimmer Biomet ist für den Inhalt dieser Broschüre nicht verantwortlich.



Wir verwenden ein modernes,bausatzartiges (modulares) Knieendoprothesen-System, bei dem der Operateur je nach Stabilität auswählen kann, ob das hintere Kreuzband erhalten bleibt oder nicht. Bei lockerer Bänderführung kann das Oberteil der Endoprothese durch einen Verbindungs-Zapfen geführt werden, um eine gute Stabilität zu erhalten. Die Metallkomponenten werden auf Ober- und Unterschenkel mit einer dünnen Schicht Knochenzement befestigt und können deshalb sofort belastet werden.

Bei übermäßigen Fehlstellungen der Beinachse mit verschleißbedingter Knochenschädigung und Bandinstabilität kann mittels längerer Endoprothesen-Schäfte und eines höheren Kopplungsgrades eine optimale Stabilität erreicht werden. Knöchernerne Defekte, die bei ausgelockerten Kniegelenksendoprothesen auftreten können, werden bei Wechseloperationen durch Unterlegblöcke oder Unterlegkeile ausgeglichen. Der modulare Aufbau unseres Knieendoprothesen-Systems bietet große Flexibilität und ermöglicht damit eine bedarfsgerechte Anpassung an jede individuelle Situation.

# Das künstliche Hüftgelenk - Mobilität bis ins hohe Alter

Eine der häufigsten Gelenkverschleißerkrankungen ist die des Hüftgelenkes (Coxarthrose). Bei gesteigerter Lebenserwartung und dem Wunsch nach Beweglichkeit kommt dem Hüftgelenkersatz eine große Bedeutung zu. Wir führen diese Operation im EndoProthetikZentrum routinemäßig durch und verwenden in der Regel zementfreie oder mit einer dünnen Schicht Knochenzement verankerte Implantate. Je nach biologischem Alter und Knochensubstanz unserer Patienten wählen wir aus einem Spektrum verschiedener Modelle die geeignete Endoprothese aus.



Im EndoProthetikZentrum steht ein weites Spektrum moderner zementfreier oder zementierter Hüft-Implantate zur Verfügung.



## Implantierung von Hüftgelenk-Prothesen

Nach Möglichkeit implantieren wir die Endoprothesen minimalinvasiv, d.h. mit einem kleinen Hautschnitt und besonders schonend für Weichteile und Muskelschichten. Nach einer anfänglichen Phase der Mobilisation an Unterarmgehstützen können unsere Patienten das Gelenk rasch wieder voll belasten – bei der zementierten Technik von Anfang an, bei der zementfreien Implantationstechnik in der Regel noch während der Anschlussheilbehandlung.

Neben der Erstimplantation gehört auch der Wechsel von gelockerten Hüftgelenk-Endoprothesen zu unserem Leistungsspektrum. Für diese Fälle stehen uns Spezialendoprothesen zur Verfügung, die wir bedarfsgerecht auswählen und anpassen.

Die hüftgelenksnahe Oberschenkelfraktur sowie die unverschobene mediale Schenkelhalsfraktur operieren wir möglichst unter Erhalt des Hüftkopfes. Beim stark verschobenen Schenkelhalsbruch, der einen Erhalt des Hüftkopfes nicht erlaubt, oder bei Gelenkverschleiß implantieren wir eine sogenannte Duokopf-Endoprothese oder eine Hüftgelenk-Totalendoprothese.

---

# Ihre Ansprechpartner und operierenden Ärzte

---



## **PD Dr. med. Markus Beck**

Leiter EndoProthetikZentrum

Chefarzt

Orthopädie / Unfallchirurgie / Spezielle Unfallchirurgie

Hauptoperateur



## **Dr. med. Daniel Linnenberg**

Koordinator EndoProthetikZentrum

Oberarzt

Orthopädie / Unfallchirurgie / Sportmedizin

Hauptoperateur



## **Dr. med. Atanas Peschteriew**

Oberarzt

Orthopädie / Unfallchirurgie

Hauptoperateur



## **Daniel Moneke**

Oberarzt

Orthopädie / Unfallchirurgie / Spezielle Unfallchirurgie

Hauptoperateur



## **Dr. med. Christian Warzecha**

MVZ OTOS Praxisklinik

Orthopädie / Unfallchirurgie / Sportmedizin

Hauptoperateur



## **PD Dr. med. Stephan Schmolke**

MVZ OTOS Praxisklinik

Orthopädie / Unfallchirurgie

Hauptoperateur



## **Marc Mohr**

MVZ Orthopädie Vinzentinum Bahnhofplatz

Orthopädie / Unfallchirurgie / Spezielle Unfallchirurgie

Hauptoperateur

---

# Weitere

---

# Ansprechpartner

---

**Sabine Reimer**

Sekretariat Orthopädie / Unfallchirurgie

Telefon: 05121 90-1119

Fax: 05121 90-1124

E-Mail: [unfallchirortho@bernward-khs.de](mailto:unfallchirortho@bernward-khs.de)[www.hildesheimer-endoprothetikzentrum.de](http://www.hildesheimer-endoprothetikzentrum.de)

---

## Gemeinsam für Sie da:

---

## unsere Kooperationspartner

---

- Sozialdienst
- Physiotherapie
- Orthopädietechnik
- Anästhesie
- Radiologie
- Mikrobiologie
- Nuklearmedizin
- Strahlentherapie
- Gefäßchirurgie
- Pathologie



## Parkmöglichkeiten

Rund um das BK-Gelände stehen Ihnen diverse Parkmöglichkeiten zur Verfügung, unter anderem die Parkhäuser am Wall. Die erste Stunde kostet einen Euro, jede weitere angefangene Stunde 1,50 Euro. Kurzzeitparker bis 45 Minuten parken kostenfrei. Patienten, die einen Sprechstunden-Termin im MVZ oder im St. Bernward Krankenhaus haben, können die ersten zwei Stunden kostenlos parken. Bitte lassen Sie sich hierzu an den Rezeptionen der Ambulanzen und Praxen Ihr Parkticket freischalten. Am Ende der Treibestraße können Sie Ihr Auto auf dem Außenstellplatz parken. Bitte folgen Sie diesbezüglich der ausführlichen Beschilderung.

Weitere Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage der Andreas-Passage (Kardinal-Bertram-Straße / Eckemekerstraße), auf dem Parkplatz Kläperhagen (Nähe Kreuzkirche) und beim Parkplatz an der Dommauer.

Direkt vor dem Haus verkehrt die Buslinie 11 (Linientaxi) mit Anschluss in die Innenstadt und zum Bahnhof.

## St. Bernward Krankenhaus GmbH

Treibestraße 9, 31134 Hildesheim

Telefon 05121 90-0

Fax 05121 90-16 98

E-Mail [info@bernward-khs.de](mailto:info@bernward-khs.de)

[www.bernward-khs.de](http://www.bernward-khs.de)



Das St. Bernward Krankenhaus  
Hildesheim gehört zum  
**Elisabeth Vinzenz Verbund.**



Akademisches  
Lehrkrankenhaus der  
Universität Göttingen